

# Medienorientierung 2015

## Auskunft:

Bildungs- und Kulturdirektion

Beat Jörg, Regierungsrat

Tel. 041 875 22 55, Mail: [beat.joerg@ur.ch](mailto:beat.joerg@ur.ch)

Josef Schuler, Geschäftsstelle Kunst- und Kulturstiftung Danioth

Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf

Tel. 041 875 20 96, Mail: [josef.schuler@ur.ch](mailto:josef.schuler@ur.ch)

## Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth

*Neuer Rekord! 37 Urnerinnen und Urner bewerben sich für Werk- und Förderpreise, acht möchten das New York-Atelier. An der 34. Urner Jahresausstellung im Dezember wird das Schaffen von Lina Müller und Luca Schenardi mit einer Sonderausstellung gewürdigt.*

### So viele Eingaben wie noch nie...

Das neunköpfige Kuratorium der Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth wird Anfangs Dezember gefordert sein, wenn es 37 Bewerbungen für Werk- und Förderungsanträge beurteilen darf, darunter acht Bewerbungen für das New York-Atelier. „So viele Eingaben gab es noch nie“, erklärt Elisabeth Fährndrich, die eine Platzeinteilung vornehmen muss und leider nicht immer alle Wünsche befriedigen kann. „Es ist erfreulich, dass die jährlichen Werkpräsentationen bei Kulturschaffenden auf so grosse Resonanz stossen“, erklärt die Präsidentin des Kuratoriums. Warum die Zunahme? „Einerseits gibt es heute mehr professionell ausgebildete Urner Kulturschaffende, andererseits ist die Ausstellung im Haus für Kunst Uri bedeutend attraktiver, als dies früher im Foyer des Tellspielhauses war.“ Von den 37 Urnerinnen und Urnern, die an der 34. Jahresausstellung teilnehmen, sind die Hälfte Frauen. Immerhin bewirbt sich ein Drittel zum ersten Mal. Drei Personen möchten ein Urner Werkjahr, acht bewerben sich für einen Werkankauf. Die Eingaben kommen aus mehreren Sparten, vier aus dem Bereich Film/Video und Foto und je drei aus den Bereichen Musik, Literatur und Tanz/Theater. Der höchste Anteil bilden 24 Kunstschaaffende aus dem Bereich bildende und angewandte Kunst. Das viermonatige New York-Atelier beinhaltet die unentgeltliche Benützung des Wohnateliers und einen Reise- und Lebenskostenzuschuss.

### Sonderausstellung mit Lina Müller und Luca Schenardi

Das Kuratorium war letztes Jahr vom kreativen Zeichenkosmos der Kunstschaaffenden Lina Müller und Luca Schenardi beeindruckt. Die Installation zeige anschaulich, so die Jury, wie ein Stift auf Papier zu erzählen beginne, sich forme und wieder verwandle. Die Installation wirke stimmig, es werde eine grosse Liebe zum feinteiligen Zeichnen sichtbar. Das Künstlerpaar arbeitet seit 2007 freischaffend im Bereich Kunst und Illustration, lebt und arbeitet seit 2011 in Altdorf. Luca Schenardi ist auch in Altdorf aufgewachsen. Er absolvierte die Hochschule für visuelle Gestaltung in Luzern und bildete sich am University College in Bath weiter, bevor er sich 2003 als visueller Gestalter FH selbständig machte. Lina Müller studierte Visuelle Kommunikation, Illustration und Design, bildete sich an der Academy of Fine Arts in Krakau weiter und ist seit 2007 freischaffende Illustratorin. Die Künstler erhielten verschiedene Preise und Verkaufträge zugesprochen. Beide engagierten sich wiederholt auch für Kulturprojekte im Kanton Uri.

Um die Ausstellung der Werk- und Förderungsbeiträge aufzuwerten, wird die Ausstellung wiederum über das Neujahr offen bleiben. Der öffentliche Ausstellungsrundgang mit Lotti Etter findet an der Finissage am 3. Januar 2016 um 15.30 Uhr statt.

### Goldener Uristier an Historiker Dr. Hans Stadler

Der Regierungsrat des Kantons Uri und die Kunst- und Kulturstiftung verleihen Dr. Hans Stadler, Attinghausen den Goldenen Uristier. An einer separaten öffentlichen Feier am Samstag, 2. Januar 2016 um 17.00 Uhr wird Regierungsrat Beat Jörg namens des Regierungsrats im Haus für Kunst die Verdienste Stadlers würdigen. Nach Studien der Geschichte und der Philosophie in Freiburg i.Ue., Basel und Bern war er tätig als Gymnasiallehrer, dann war er bis 1988 Staatsarchivar und Kantonsbibliothekar im Kanton Uri. Er gründete das "Büro für Geschichte und Archiv" und ist seitdem freischaffender Historiker und Publizist. Stadler engagierte sich ein Leben lang für die Urner Kultur und Geschichte, für die geistige und politische Entwicklung in Uri. Lange Jahre wirkte er als Präsident der Historischen Vereine Zentralschweiz und des Kantons Uri. Im Bereich der Kulturförderung und Denkmalpflege verfasste er zahlreiche Schriften, konzipierte Ausstellungen in Attin-

ghausen und in den Schächentaler Gemeinden. Sein grosses Lebenswerk bildet das zweibändige Geschichtswerk «Geschichte des Landes Uri», das an der Buchvernissage am 1. Dezember 2015 vorgestellt wird. Es stellt die Vergangenheit Uris von den Anfängen bis in die Gegenwart dar und ist dank der leicht lesbaren Sprache und der reichhaltigen Bebilderung auch für geschichtlich interessierte Laien von Gewinn.

**Öffentliche Übergabefeier der Werk- und Förderungsbeiträge:** 5. Dezember 2015 um 17.00 Uhr, Haus für Kunst Uri, Herrengasse 2, Altdorf. Sonderausstellung: Lina Müller & Luca Schenardi.

**Verleihung des Goldenen Uristiers:** Der Regierungsrat verleiht Historiker Dr. Hans Stadler, Attinghausen, den Goldenen Uristier am Samstag, 2. Januar 2016 um 17.00 Uhr im Haus für Kunst Uri.

**Ausstellungsrundgang mit Lotti Etter:** Sonntag, 3. Januar 2016 um 15.30 Uhr, Haus für Kunst Uri (mit Apéro)

**Öffnungszeiten:** 5. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016 (Finissage/Kunstrundgang), jeweils Donnerstag und Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr.

**Einladungskarte** unter [www.ur.ch](http://www.ur.ch) (Suchbegriff: Kunst- und Kulturstiftung) oder Mail [kultur@ur.ch](mailto:kultur@ur.ch).